Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

►**B**

VERORDNUNG (EG) Nr. 2390/98 DER KOMMISSION

vom 5. November 1998

mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1706/98 des Rates hinsichtlich der Einfuhrregelung für bestimmte Getreidesubstitutionserzeugnisse und Verarbeitungserzeugnisse aus Getreide und Reis mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (AKP) oder in den überseeischen Ländern und Gebieten (ÜLG) und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2245/90

(ABl. L 297 vom 6.11.1998, S. 7)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►**M1**	Verordnung (EG) Nr. 777/2004 der Kommission vom 26. April 2004	L 123	50	27.4.2004
►**M2**	Verordnung (EG) Nr. 1884/2006 der Kommission vom 19. Dezember 2006	L 364	44	20.12.2006

NB: Diese konsolidierte Fassung enthält Bezugnahmen auf die Europäische Rechnungseinheit und/oder den Ecu, welche ab 1. Januar 1999 als Bezugnahmen auf den Euro zu verstehen sind — Verordnung des Rates (EWG) Nr. 3308/80 (ABl. L 345 vom 20.12.1980, S. 1) und Verordnung des Rates (EG) Nr. 1103/97 (ABl. L 162 vom 19.6.1997, S. 1).

▼B

VERORDNUNG (EG) Nr. 2390/98 DER KOMMISSION

vom 5. November 1998

mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1706/98 des Rates hinsichtlich der Einfuhrregelung für bestimmte Getreidesubstitutionserzeugnisse und Verarbeitungserzeugnisse aus Getreide und Reis mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (AKP) oder in den überseeischen Ländern und Gebieten (ÜLG) und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2245/90

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1706/98 des Rates vom 20. Juli 1998 über die Regelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse und daraus hergestellte Waren mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (AKP) und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 715/90 ([1]), insbesondere auf Artikel 30 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 1706/98 werden bestimmte Erzeugnisse des Anhangs A der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide ([2]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 923/96 ([3]), zollfrei in die Gemeinschaft eingeführt, und für die übrigen Erzeugnisse dieses Anhangs A und des Artikels 1 Absatz 1 Buchstabe c) der Verordnung (EG) Nr. 3072/95 des Rates vom 22. Dezember 1995 über die gemeinsame Marktorganisation für Reis ([4]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2072/98 ([5]), wird bei der Einfuhr in die Gemeinschaft eine Zollermäßigung gewährt, wenn sie ihren Ursprung in AKP-Staaten haben.

Die entsprechenden Durchführungsbestimmungen müssen sich für die Erzeugnisse der KN-Codes 0714 10 91 und 0714 90 11 darauf beschränken, zwingend vorzuschreiben, daß das Erzeugnis im Rahmen einer Zollbefreiung oder -ermäßigung aus dem in der Einfuhrlizenz angegebenen AKP-Staat eingeführt wird und daß regelmäßige Mitteilungen erfolgen.

Gemäß Artikel 27 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1706/98 wird auf die Erzeugnisse der KN-Codes 0714 10 91 und 0714 90 11 mit Ursprung in den AKP-Staaten oder in den überseeischen Ländern und Gebieten (ÜLG) kein Zoll erhoben, wenn sie im Rahmen eines Jahreskontingents von 2 000 Tonnen unmittelbar in die französischen überseeischen Departements eingeführt werden. Die entsprechenden Durchführungsbestimmungen müssen die Beantragung und die Erteilung der Einfuhrlizenzen regeln und die unmittelbare Einfuhr in die französischen überseeischen Departements sowie die Einhaltung der festgesetzten Höchstmenge gewährleisten. Um der Zielsetzung der Maßnahme zu entsprechen und die Verwaltung und Kontrolle des Zollkontingents zu gewährleisten, ist die Verwendung der Lizenzen streng auf die Abfertigung zum freien Verkehr in den vorgenannten Departements zu begrenzen.

([1]) ABl. L 215 vom 1. 8. 1998, S. 12.
([2]) ABl. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.
([3]) ABl. L 126 vom 24. 5. 1996, S. 37.
([4]) ABl. L 329 vom 30. 12. 1995, S. 18.
([5]) ABl. L 265 vom 30. 9. 1998, S. 4.

▼B

Diese Durchführungsbestimmungen sind eine Ergänzung bzw. Abweichung von der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 der Kommission vom 16. November 1988 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlizenzen sowie Vorausfestsetzungsbescheinigungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse ([1]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1044/98 ([2]), bzw. von der Verordnung (EG) Nr. 1162/95 der Kommission vom 23. Mai 1995 mit besonderen Durchführungsbestimmungen über Einfuhr- und Ausfuhrlizenzen für Getreide und Reis ([3]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 444/98 ([4]).

Um die tatsächliche Verwendung der Lizenzen besser überwachen zu können, sollte die in der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 enthaltene Vorschrift über den vorzeitigen Nachweis der Abfertigung zum freien Verkehr Anwendung finden.

Es ist daran zu erinnern, daß die teilweise Erstattung des Einfuhrzolls, der sich aus der Verringerung der Zölle ab dem 1. Januar 1996 ergibt, gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates vom 12. Oktober 1992 zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften ([5]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 82/97 ([6]), und der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 der Kommission vom 2. Juli 1993 mit Durchführungsvorschriften zu der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften ([7]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1677/98 ([8]), vorgenommen wird.

Die Verordnung (EWG) Nr. 2245/90 der Kommission vom 31. Juli 1990 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Erzeugnisse der KN-Codes 0714 10 91 und 0714 90 11 mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (AKP) oder in den überseeischen Ländern und Gebieten (ÜLG) ([9]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1431/97 ([10]), ist aufzuheben.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Diese Verordnung regelt die Durchführungsbestimmungen für die Einfuhr von

— Erzeugnissen der KN-Codes 0714 10 91 und 0714 90 11 mit Ursprung in den AKP-Staaten in die Gemeinschaft (Titel I),

— Erzeugnissen der KN-Codes 0714 10 91 und 0714 90 11 mit Ursprung in den AKP-Staaten und den ÜLG in die französischen überseeischen Departements (Titel II).

([1]) ABl. L 331 vom 2. 12. 1988, S. 1.
([2]) ABl. L 149 vom 20. 5. 1998, S. 11.
([3]) ABl. L 117 vom 24. 5. 1995, S. 2.
([4]) ABl. L 56 vom 26. 2. 1998, S. 12.
([5]) ABl. L 302 vom 19. 10. 1992, S. 1.
([6]) ABl. L 17 vom 21. 1. 1997, S. 1.
([7]) ABl. L 253 vom 11. 10. 1993, S. 1.
([8]) ABl. L 212 vom 30. 7. 1998, S. 18.
([9]) ABl. L 203 vom 1. 8. 1990, S. 47.
([10]) ABl. L 196 vom 24. 7. 1997, S. 43.

▼M2

Vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen der vorliegenden Verordnung finden die Verordnungen (EG) Nr. 1291/2000 der Kommission ([1]), (EG) Nr. 1342/2003 der Kommission ([2]) und (EG) Nr. 1301/2006 der Kommission ([3]) Anwendung.

▼B

TITEL I

Artikel 2

(1) Für die Abfertigung der Erzeugnisse der KN-Codes 0714 10 91 und 0714 90 11 zum freien Verkehr in der Gemeinschaft gemäß Artikel 15 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1706/98 ist in Feld 8 des Lizenzantrags und der Einfuhrlizenz der AKP-Staat anzugeben, aus dem das Erzeugnis stammt. Die Lizenz verpflichtet zur Einfuhr aus diesem Staat.

▼M2

(2) Feld 24 der Einfuhrlizenz enthält eine der in Anhang I aufgeführten Angaben.

▼B

Artikel 3

Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission jeweils vor Monatsende die Mengen mit, für die in den vergangenen vier Wochen Einfuhrlizenzen für die in Artikel 1 genannten Erzeugnisse mit Ursprung in den AKP-Staaten beantragt worden sind, wobei sie die Angaben nach Codes der Kombinierten Nomenklatur und nach Ursprungsländern aufschlüsseln.

TITEL II

▼M2

Artikel 4

Für die Abfertigung von Erzeugnissen der KN-Codes 0714 10 91 und 0714 90 11 zum freien Verkehr in den französischen überseeischen Departements gemäß Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 2286/2002 gelten folgende Sonderbestimmungen:

a) Die Überwachung dieser Einfuhren erfolgt unter denselben Bedingungen wie bei den Einfuhrzollkontingenten mithilfe der laufenden Nummer 09.4192.

b) Der Lizenzantrag darf für jeden Antragsteller eine Menge von 500 Tonnen nicht überschreiten.

c) Der Lizenzantrag und die Einfuhrlizenz enthalten in Feld 8 die Angabe des AKP-Staates bzw. des Landes oder Gebietes (ÜLG), aus dem das Erzeugnis stammt. Die Lizenz verpflichtet zur Einfuhr aus dem jeweiligen Land oder Gebiet.

d) Feld 24 der Einfuhrlizenz enthält eine der in Anhang II aufgeführten Angaben.

([1]) ABl. L 152 vom 24.6.2000, S. 1.
([2]) ABl. L 189 vom 29.7.2003, S. 12.
([3]) ABl. L 238 vom 1.9.2006, S. 13.

▼B

Artikel 5

(1) Die Lizenzanträge sind bei den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten jeweils montags bis 13 Uhr Brüsseler Zeit oder, wenn der Montag kein Arbeitstag ist, am darauffolgenden Arbeitstag zu stellen.

▼M2

(2) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission bis spätestens 13 Uhr (Brüsseler Ortszeit) an dem auf den Tag der Antragstellung folgenden Arbeitstag die Gesamtmengen mit, für die Lizenzanträge gestellt wurden, aufgeschlüsselt nach Ursprung und Erzeugniscode.

———————

(4) Die Einfuhrlizenzen werden am vierten Arbeitstag nach Eingang der Mitteilung gemäß Artikel 5 Absatz 2 erteilt.

(5) Die erteilten Lizenzen gelten ausschließlich für die Abfertigung zum freien Verkehr in den französischen überseeischen Departements ab dem Tag ihrer tatsächlichen Ausstellung gemäß Artikel 23 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1291/2000 bis zum Ende des zweiten auf diesen Zeitpunkt folgenden Monats und längstens bis zum Ende des Jahres der Lizenzerteilung.

▼B

Artikel 6

Abweichend von Artikel 8 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 darf die zum freien Verkehr abgefertigte Menge nicht über der in den Feldern 17 und 18 der Einfuhrlizenz angegebenen Menge liegen. Zu diesem Zweck wird in Feld 19 der Lizenz die Zahl „0“ eingetragen.

TITEL III

Allgemeine Bestimmungen

Artikel 7

(1) Abweichend von Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 1162/95 beträgt die Sicherheit für die Einfuhrlizenz 0,5 ECU je Tonne.

(2) Liegt die Menge, für die die Lizenz erteilt wird, infolge der Anwendung von Artikel 5 Absatz 3 unter derjenigen, für die sie beantragt worden ist, so wird der der Differenz entsprechende Sicherheitsbetrag freigegeben.

(3) Artikel 5 Absatz 1 vierter Gedankenstrich der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 findet keine Anwendung.

Artikel 8

Die Verordnung (EWG) Nr. 2245/90 wird aufgehoben.

Artikel 9

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼**M2**

ANHANG I

— *Bulgarisch:*	— продукт АКТБ:
	— освобождаване от мито
	— Регламент (ЕО) № 2286/2002, член 1, параграф 3
— *Spanisch:*	— Producto ACP:
	— exención del derecho de aduana
	— apartado 3 del artículo 1 del Reglamento (CE) nº 2286/2002
— *Tschechisch:*	— Produkt AKT:
	— osvobozené od cla
	— nařízení (ES) č. 2286/2002 čl. 1 ods. 3
— *Dänisch:*	— AVS-produkt:
	— toldfritagelse
	— forordning (EF) nr. 2286/2002: artikel 1, stk. 3
— *Deutsch:*	— Erzeugnis AKP:
	— Zollfrei
	— Verordnung (EG) Nr. 2286/2002, Artikel 1 Absatz 3
— *Estnisch:*	— AKV riikide toode:
	— Tollimaksuvaba
	— Määruse (EÜ) nr 2286/2002 artikli 1 lõige 3
— *Griechisch:*	— Προϊόν ΑΚΕ:
	— Απαλλαγή από δασμούς
	— Κανονισμός (ΕΚ) αριθ. 2286/2002 άρθρο 1 παράγραφος 3
— *Englisch:*	— ACP product:
	— exemption from customs duty
	— Regulation (EC) No 2286/2002, Article 1(3)
— *Französisch:*	— produit ACP:
	— exemption du droit de douane
	— règlement (CE) nº 2286/2002, article 1, paragraphe 3
— *Italienisch:*	— prodotto ACP:
	— esenzione dal dazio doganale
	— regolamento (CE) n. 2286/2002, articolo 1, paragrafo 3
— *Lettisch:*	— AĀK produkts:
	— atbrīvots no muitas nodevas
	— Regulas (EK) Nr. 2286/2002 1. panta 3. daļa
— *Litauisch:*	— AKR produktas:
	— atleistas nuo muito mokesčio
	— Reglamento (EB) Nr. 2286/2002 1 straipsnio 3 dalis
— *Ungarisch:*	— AKCS-termék:
	— vámmentes
	— 2286/2002/EK rendelet, 1. cikk (3) bekezdés

▼**M2**

— *Niederländisch:*
  — Product ACS:
    — vrijgesteld van douanerecht
    — Verordening (EG) nr. 2286/2002: artikel 1, lid 3

— *Polnisch:*
  — Produkt AKP:
    — zwolnienie z należności celnych
    — art. 1 ust. 3 rozporządzenia (WE) nr 2286/2002

— *Portugiesisch:*
  — produto ACP:
    — isenção do direito aduaneiro
    — Regulamento (CE) n.º 2286/2002, n.º 3 do artigo 1.º

— *Rumänisch:*
  — produs ACP:
    — scutit de taxe vamale
    — Regulamentul (CE) nr. 2286/2002, articolul 1 alineatul (3)

— *Slowakisch:*
  — Výrobok zo štátov AKP
    — oslobodenie od cla
    — nariadenie (ES) č. 2286/2002, článok 1 odsek 3

— *Slowenisch:*
  — AKP proizvodi
    — oproščeni carinskih dajatev
    — Uredba (ES) št. 2286/2002, člen 1(3)

— *Finnisch:*
  — AKT-maista:
    — Tullivapaa
    — asetuksen (EY) N:o 2286/2002 1 artiklan 3 kohta

— *Schwedisch:*
  — AVS-produkt:
    — Tullfri
    — Förordning (EG) nr 2286/2002 artikel 1.3

▼**M2**

ANHANG II

— *Bulgarisch:*	— продукт АКТБ/ОСТ:
	— освобождаване от мито
	— Регламент (ЕО) № 2286/2002, член 3, параграф 4
	— важи изключително за пускане в свободно обръщение в отвъдморските департаменти
— *Spanisch:*	— Producto ACP/PTU:
	— exención del derecho de aduana
	— apartado 4 del artículo 3 del Reglamento (CE) nº 2286/2002
	— exclusivamente válido para el despacho a libre práctica en los departamentos de Ultramar
— *Tschechisch:*	— AKT/ZZÚ produkty:
	— osvobozeno od cla
	— nařízení (ES) č. 2286/2002 čl. 3 ods. 4
	— platné výhradně pro vydání do volného oběhu v zámořských zemích a územích
— *Dänisch:*	— AVS/OLT-produkt:
	— toldfritagelse
	— forordning (EF) nr. 2286/2002: artikel 3, stk. 4
	— gælder udelukkende for overgang til fri omsætning i de oversøiske departementer
— *Deutsch:*	— Erzeugnis AKP/ÜLG:
	— Zollfrei
	— Verordnung (EG) Nr. 2286/2002, Artikel 3 Absatz 4
	— gilt ausschließlich für die Abfertigung zum freien Verkehr in den französischen überseeischen Departements
— *Estnisch:*	— AKV/ÜMT riikide toode:
	— Tollimaksuvaba
	— Määruse (EÜ) nr 2286/2002 artikli 3 lõige 4
	— Jõus ainult vabasse ringlusesse laskmiseks ülemeremaadel ja–territooriumitel
— *Griechisch:*	— Προϊόν ΑΚΕ/ΥΧΕ:
	— Απαλλαγή από δασμούς
	— Κανονισμός (ΕΚ) αριθ. 2286/2002 άρθρο 3 παράγραφος 4
	— Ισχύει αποκλειστικά για μία θέση σε ελεύθερη κυκλο-φορία στα Υπερπόντια Διαμερίσματα
— *Englisch:*	— ACP/OCT product:
	— exemption from customs duty
	— Regulation (EC) No 2286/2002, Article 3(4)
	— valid exclusively for release for free circulation in the overseas departments
— *Französisch:*	— produit ACP/PTOM:
	— exemption du droit de douane

▼**M2**

— règlement (CE) nº 2286/2002, article 3, paragraphe 4

— exclusivement valable pour une mise en libre pratique dans les départements d'outre-mer

— *Italienisch:*

— prodotto ACP/PTOM:

— esenzione dal dazio doganale

— regolamento (CE) n. 2286/2002, articolo 3, paragrafo 4

— valido esclusivamente per l'immissione in libera pratica nei DOM

— *Lettisch:*

— AĀK/AZT produkts:

— atbrīvots no muitas nodevas

— Regulas (EK) Nr. 2286/2002 3. panta 4. daļa

— ir derīgs laišanai brīvā apgrozībā vienīgi aizjūru teritorijās

— *Litauisch:*

— AKR/UŠT produktas:

— atleistas nuo muito mokesčio

— Reglamento (EB) Nr. 2286/2002 3 straipsnio 4 dalis

— galioja leidimui į laisvą apyvartą tiktai užjūrio šalių teritorijose

— *Ungarisch:*

— AKCS/TOT-termék:

— vámmentes

— 2286/2002/EK rendelet, 3. cikk (4) bekezdés

— kizárólag a tengerentúli területeken történő szabad forgalomba bocsátás esetén érvényes

— *Niederländisch:*

— Product ACS/LGO:

— vrijgesteld van douanerecht

— Verordening (EG) nr. 2286/2002: artikel 3, lid 4

— geldt uitsluitend voor het in het vrije verkeer brengen in de Franse overzeese departementen

— *Polnisch:*

— Produkt AKP/KTZ:

— zwolnienie z należności celnych

— art. 3 ust. 4 rozporządzenia (WE) nr 2286/2002

— ważne wyłącznie dla wprowadzenia do wolnego obrotu w departamentach zamorskich

— *Portugiesisch:*

— produto ACP/PTU:

— isenção do direito aduaneiro

— Regulamento (CE) n.º 2286/2002, n.º 4 do artigo 3.º

— válido exclusivamente para uma introdução em livre prática nos departamentos ultramarinos

— *Rumänisch:*

— produs ACP/TTPM:

— scutit de taxe vamale

— Regulamentul (CE) nr. 2286/2002, articolul 3 alineatul (4)

— valabil doar pentru punerea în liberă circulație în departamentele de peste mări

— *Slowakisch:*

— výrobok zo štátov AKP/ZKU

— oslobodenie od cla

▼**M2**

— nariadenie (ES) č. 2286/2002, článok 3 odsek 4

— platné výhradne pre uvoľnenie do voľného obehu v zámorských krajinách a územiach

— *Slowenisch:* — AKP/ČDO

— oproščene carinskih dajatev

— Uredba (ES) št. 2286/2002, člen 3(4)

— Veljavna samo za sproščenje prostega pretoka v prekomorskih področjih

— *Finnisch:* — AKT-maista/Merentakaisista maista ja merentakaisilta alueilta peräisin oleva tuote:

— Tullivapaa

— asetuksen (EY) N:o 2286/2002 3 artiklan 4 kohta

— voimassa ainoastaan merentakaisilla alueilla vapaaseen liikkeeseen laskemiseksi

— *Schwedisch:* — AVS/ULT-produkt:

— Tullfri

— Förordning (EG) nr 2286/2002 artikel 3.4

— Uteslutande avsedd för övergång till fri omsättning i de utomeuropeiska länderna och territorierna